

Protokoll

über die 3. Mitgliederversammlung der Thüringer Arbeitsgemeinschaft Mykologie e.V. (ThAM)

Zeit: 11. Oktober 2003, 16.00 – 17.50 Uhr

Ort: 07937 Zadelsdorf, Bungalowdorf (Landkreis Greiz)

Anwesende Vorstandsmitglieder: Dr. G. HIRSCH, A. STACKE A. VESPER, F. WENDLAND

Anwesende Kassenprüfer: Keine

Versammlungsleiter: Dr. G. HIRSCH (1. Vorsitzender, satzungsgemäß)

Protokollführer: A. VESPER

Anwesende Mitglieder: 43

Mit einer Schweigeminute gedachten die anwesenden Mitglieder dem im März 2003 verstorbenen Dr. Udo LUHMANN, unserem ehem. 2. Vorsitzenden.

1. Eröffnung und Begrüßung; Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einberufung der Mitgliederversammlung

Im Namen des Vorstandes begrüßte Dr. G. HIRSCH die anwesenden Mitglieder.

Der Versammlungsleiter stellte fest, dass die Einladung zur Mitgliederversammlung am 30. Juni 2003 und somit mehr als vier Wochen vor dem Versammlungstermin erfolgte. Damit wurde die Mitgliederversammlung ordnungsgemäß einberufen.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde den Mitgliedern bereits mit der Einladung übersandt:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Rechenschaftsbericht des Vorstandes über die Aktivitäten des Vereins seit seiner Gründung
4. Finanzbericht der Schatzmeisterin
5. Bericht der Kassenprüfung
6. Beschluß über die Entlastung des Vorstandes
7. Wahl des neuen Vorstandes und der Kassenprüfer
8. Bericht zum gegenwärtigen Stand der Pilzberatung
9. Beschluß über die Schaffung einer ThAM-eigenen Lizenz zur Pilzberatung
10. Beschluß über neue Beitragssätze
11. Grundzüge des Jahresplanes und des Finanzplanes für 2004
12. Sonstiges

Sie wurde ohne Ergänzungen einstimmig angenommen.

3. Rechenschaftsbericht des Vorstandes über die Aktivitäten des Vereins seit seiner Gründung (G. HIRSCH)

Nachfolgend die wesentlichen Punkte des Rechenschaftsberichts:

Mitgliederversammlungen

Gründungsversammlung 28.04.2001

1. Mitgliederversammlung 29.09.2001
2. Mitgliederversammlung 05.10.2002

Vorstandssitzungen

bisher jährlich 2 Sitzungen (2003 bisher 1 Sitzung)

Rundschreiben

jährlich 2 Rundschreiben (ab 2003 nur noch an ThAM-Mitglieder)

Ausbau des Rundschreibens während der letzten Mitgliederversammlung abgelehnt

Öffentlichkeitsarbeit

Presseartikel, Interviews, Radio- u. Fernsehsendungen; eigene Homepage

Tagungen

Exkursions- und Vortragstagung Beichlingen 28. – 30.09.2001

Exkursions- und Vortragstagung Zadelsdorf 10. – 12.10. 2003

Fortbildungstagung und Mikroskopierkurs Eschefeld 30.05. – 02.06.2002

Pilzsachverständigen-Prüfung

06. Oktober 2001 in Jena (9 Prüflinge, 7 bestanden)

nächste PSV-Prüfung 25.10.2003 in Erfurt

Pilzberatung

Aktualisierung der Liste der PSV Thüringens

Erarbeitung eines Grundsatzpapiers

Behördengespräch 28.04.2003

Vortragstätigkeit und Ausstellungen

1. Landespilzausstellung 05./06.10.2002

div. Aktivitäten auf regionaler Ebene

Exkursionen

2001: 2 Tagesexkursionen

2002: 6 Tagesexkursionen

2003: 6 Tagesexkursionen

Inventarisierung von Naturschutzgebieten

seit 2001: jeweils 1 Exkursion zusammen mit TLUG u.a. Naturschutz-Institutionen
versch. Einzelaktivitäten (z.B. Nationalpark Hainich)

Fortschreibung der Zentralen Datenbank Kryptogamen

ständige Fortschreibung im Auftrag der TLUG

gegenwärtig fast 70.000 Datensätze

4. Finanzbericht der Schatzmeisterin (A. STACKE)

Gegenüberstellung aller Einnahmen und Ausgaben in Euro für das Jahr 2002:

Einnahmen		Ausgaben	
Mitgliedsbeiträge	811,00	Pilzausstellung ega Erfurt	1800,00
Übertrag 2001	225,45	Postwertzeichen	148,00
Stiftung Naturschutz	1400,00		
		Bankgebühren	41,00
Summe	2459,00	Summe	2172,00
Überschuss	287,00		

Mitgliederbestand Ende 2002: 70

Von Beitragszahlung befreit: 2 (1 Ehrenmitglied, 1 Befreiung)

Familienmitgliedschaft: 1

5. Bericht der Kassenprüfung

Da keiner der Kassenprüfer nach Zadelsdorf kommen konnte, mußte dieser Tagesordnungspunkt entfallen. Der Bericht über die Kassenprüfung 2003 soll deshalb während der Mitgliederversammlung 2004 nachgeholt werden.

6. Beschluss über die Entlastung des Vorstandes

Der alte Vorstand wurde einstimmig entlastet.

7. Wahl des neuen Vorstandes und der Kassenprüfer

Auf Vorschlag des Versammlungsleiters wurde eine Wahlkommission bestimmt, die Herr Thomas RÖDEL als Wahlleiter leitete. Weiterhin erklärten sich Herr Günter ECKSTEIN und Herr Wolfgang SCHULZ bereit, in der Wahlkommission mitzuarbeiten.

Vom bisherigen Vorstand waren nachfolgende Mitglieder bereit, weiter im neuen Vorstand mitzuarbeiten:

Als 1. Vorsitzender: Herr Dr. Gerald HIRSCH
Als Schatzmeisterin: Frau Angelika STACKE
Als Schriftführer: Herr Andreas VESPER
Als Beisitzer: Herr Frank WENDLAND

Auf Vorschlag aus dem Kreis der Mitglieder wurden folgende weitere Personen zur Wahl vorgeschlagen:

Als 2. Vorsitzender: Herr Dietmar LÖFFLER
Als Beisitzer: Herr Jochen GIRWERT
Als Beisitzer: Herr Andreas GMINDER

Auch diese Personen erklärten sich zur Kandidatur bereit. Ohne Widerspruch wurde in offener Abstimmung sodann die Vorstandswahl durchgeführt.

Einstimmig – bei Stimmenthaltung der betroffenen Vorstandsmitglieder – wurden gewählt:

Als 1. Vorsitzender: Herr Dr. Gerald HIRSCH (geb. 29.10.1953)
Als 2. Vorsitzender: Herr Dietmar LÖFFLER (geb.
Als Schatzmeisterin: Frau Angelika STACKE (geb. 22.02.1961)
Als Schriftführer: Herr Andreas VESPER
Als Beisitzer: Herr Frank WENDLAND
Als Beisitzer: Herr Jochen GIRWERT
Als Beisitzer: Herr Andreas GMINDER

Die gewählten Vorstandsmitglieder nahmen die Wahl an.

Weiterhin wurden dann auf Vorschlag aus dem Kreis der anwesenden Mitglieder folgende Personen gewählt:

Als Kassenprüfer: Herr Dr. Jochen WIESNER und Herr Dietrich BERGER

Herr BERGER nahm die Wahl an. Der nicht anwesende Herr Dr. WIESNER hatte bereits im Vorfeld gegenüber dem Vorstand seine Bereitschaft zur weiteren Übernahme dieser Funktion bekundet.

Herr Dr. G. HIRSCH führte daraufhin als alter und neuer 1. Vorsitzender die Versammlungsleitung weiter.

8. Bericht zum gegenwärtigen Stand der Pilzberatung (F. WENDLAND)

Am 08. April 2003 fand in Erfurt ein Gespräch über den Stand und die Zukunft der öffentlichen Pilzberatung / Pilzaufklärung im Freistaat Thüringen statt.

Teilnehmer: Frau KÖHLER (Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit)

Frau Dr. HORN (Gemeinsames Giftinformationszentrum Erfurt)
Herr Dr. HIRSCH (Thüringer Arbeitsgemeinschaft Mykologie e.V.)
Herr WENDLAND (Thüringer Arbeitsgemeinschaft Mykologie e.V.)

Weiterhin waren eingeladen: Thüringer Innenministerium
Gemeinde- und Städtebund Thüringen (entschuldigt)
Thüringischer Landkreistag

Das Ergebnis dieser Beratung ist vollkommen unbefriedigend. Die staatliche Anerkennung bzw. Regelung erfordert noch einen sehr weiten Weg und scheint in absehbarer Zeit nicht erreichbar. Dieser Weg wird jedoch konsequent weitergegangen!

Wichtige Eckpunkte der Beratung:

Frau KÖHLER wies darauf hin, dass die Pilzberatung in die Zuständigkeit der Landkreise und Kommunen fällt, und direkter Einfluss seitens des Gesundheitsministeriums nicht möglich wäre. Dies sei Aufgabe des Innenministeriums (welches zwar eingeladen war, aber keinen Vertreter entsandt hatte) bzw. des ihm angegliederten Landesverwaltungsamtes. Frau KÖHLER empfiehlt eine Vorsprache von Vertretern der ThAM e.V. beim Landesverwaltungsamt, Abteilung 7 (Gesundheit), welches in ständigem Kontakt mit den zuständigen Behörden auf kommunaler und Kreisebene steht. Es sollte versucht werden, auch die Abteilung Lebensmittelüberwachung des LVA einzubeziehen, welche ebenfalls ein Interesse am Fortbestand der Pilzaufklärung haben sollte. (siehe Gesprächsprotokoll vom 25.04.2003)

9. Beschluss über die Schaffung einer ThAM-eigenen Lizenz zur Pilzberatung

Der Sinn einer ThAM-eigenen Lizenz zur Pilzberatung wurde von Dr. G. HIRSCH und F. WENDLAND erläutert. Aus diesem Grund wurde ein Entwurf zur Zulassungsordnung für Pilzsachverständige der ThAM e.V. von F. WENDLAND erarbeitet. Dieser Entwurf wurde bei der Begrüßung zur Exkursions- und Vortragstagung in Zadelsdorf an alle Teilnehmer ausgehändigt. Die einzelnen Punkte standen zur Diskussion, wobei sich eine Änderung im Pkt. 2 ergab:

„Es wird angestrebt, für alle ThAM-Pilzsachverständigen eine Haftpflichtversicherung abzuschließen.“

wurde in

„Die ThAM strebt an, für alle ThAM-Pilzsachverständigen eine Haftpflichtversicherung abzuschließen.“

geändert. Die jährlichen Kosten für die Haftpflichtversicherung betragen entsprechend vorliegendem günstigsten Angebot (AXA) 5,00 EUR/ Pilzsachverständiger.

Eine umfangreiche Diskussion entstand darüber, ob die Pilzberatung grundsätzlich kostenlos anzubieten sei, so dass zu diesem Punkt eine Vorabstimmung stattfand. Bei 4 Gegenstimmen und keiner Enthaltung wurde der Passus unter Pkt. 2:

„Pilzberatung ist für Bürger grundsätzlich kostenlos.“

beibehalten.

Die abgeänderte Zulassungsordnung für Pilzsachverständige der ThAM e.V. wurde bei keiner Gegenstimme und einer Stimmenenthaltung angenommen und die Schaffung einer ThAM-eigenen Lizenz zur Pilzberatung somit beschlossen.

Es wurde noch einmal ausdrücklich betont, dass die ThAM-eigene Lizenz nicht im Gegensatz zur DGfM steht und gegenseitige Akzeptanz erwartet wird. Die Berichte der Pilzsachverständigen über absolvierte Beratungen werden künftig am Jahresende geschlossen von der ThAM an die DGfM geleitet.

10. Beschluss über neue Beitragssätze

Um die Kosten für die Haftpflichtversicherung auf alle Mitglieder der ThAM zu verteilen, wurden folgende neue Beitragssätze vorgeschlagen:

Vollmitglied: 15,00 EUR/Jahr
Ermäßigt: 8,00 EUR/Jahr

Die Beitragserhöhung wurde bei 2 Gegenstimmen angenommen.

11. Grundzüge des Jahresplanes und des Finanzplanes für 2004

Wichtige Bestandteile des Jahresplanes 2004 (Dr. G. HIRSCH):

- Dreiländertagung der DGfM in Friedrichroda 24. – 30.09.2004

- Zweite Thüringer Landespilzausstellung auf der ega Erfurt (?)

Termin: noch nicht feststehend

Mitgliederversammlung der ThAM wird in diesem Rahmen stattfinden

- Spezialistentreffen

Ort: Wilhelmsthal bei Eisenach

Termin: Mai / Juni 2004

- Tagesexkursionen (mindestens 6)

in verschiedene Regionen Thüringens

Eigeninitiativen bei der Durchführung weiterer Exkursionen sind erwünscht

- Einführung einer eigenen Pilzberaterlizenz der ThAM e.V.

ab 1. Januar 2004 mit eigenem Haftpflicht-Versicherungsschutz

- Gespräche und Kontakte zu Landes- und Kreisbehörden

zum Zwecke des weiteren Ausbaues der Pilzberatung und einer einheitlichen Regelung

nächster Ansprechpartner: Landesverwaltungsamt Weimar

- Weitere Beteiligung an der Gesamtdeutschland-Kartierung

neue Serie mit 30 Arten wurde bereits festgelegt

- Weiterführung der Zentralen Datenbank

Strategische Überlegungen zur künftigen Datenhaltung notwendig (welche Datenbanksysteme sind für die Datenmengen geeignet?)

- Finanzplan für 2004 (A. STACKE)

Einnahmen		Ausgaben	
Mitgliedsbeiträge	1400,00	Zentrale Pilzausstellung	1500,00
		Versicherung für Pilzberater	300,00
Übertrag 2003	250,00	Postwertzeichen	200,00
Staatliche Förderung	500,00	Bankgebühren	45,00
		Homepage, Büromaterial etc.	105,00
Summe	2150,00	Summe	2150,00

Zum Tagesordnungspunkt 12. **Sonstiges** erfolgten keine Wortmeldungen.

Gera / Jena, den 16.11.2003

gez. A. VESPER
Schriftführer

gez. Dr. G. HIRSCH
Versammlungsleiter